

Amtliche Bekanntmachungen

Druck: F. W. Rubens, Unna

des Kreises Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 30

Unna, den 15. Juli

1948

Hausschlachtungsbestimmungen 1948/49

Die Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Vereinigten Wirtschaftsgebietes in Frankfurt hat mit Erlaß III B 2c 2084/48 vom 23. 5. 1948 bekanntgegeben:

„Damit der Selbstversorger sich bei seiner Wirtschaftsplanung entsprechend einrichten kann, ist es erforderlich, die wichtigsten Bestimmungen des künftigen Erlasses schon jetzt bekanntzugeben. Auf Grund des § 14 Abs. 2 der 2. Verordnung zur Durchführung des Bewirtschaftungsnotgesetzes vom 16. März 1948 (Gesetz- und Verordnungsblatt 1948, Seite 37) wird daher folgendes angeordnet:

I. Allgemeines:

Eine Hausschlachtungsgenehmigung darf nur denjenigen Selbstversorgern erteilt werden, die ihr Ablieferungssoll bestimmungsgemäß erfüllt haben.

II. Rationssätze:

Die Rationssätze bei Fleisch und Schlachtfett betragen:

- Für Selbstversorger der Gruppe A und B (bei Versorgung durch Hausschlachtungen):
950 g je Dekade für Personen über 6 Jahre,
475 g je Dekade für Personen von 1 bis 6 Jahren;
- (bei Versorgung durch Fleischberechtigungsscheine):
650 g je Dekade für Personen über 6 Jahre,
325 g je Dekade für Personen von 1 bis 6 Jahren;
- Gruppe C: der jeweilige Normalverbrauchsatz.

III. Anrechnungsgewicht:

Als Anrechnungsgewicht gilt das Schlachtgewicht. Bei Hausschlachtungen von Schweinen sind nachstehende einheitliche Anrechnungsgewichte der Anrechnung zugrunde zu legen:

- Bei Selbstversorger der Gruppe A:
140 kg Lebendgewicht = 112 Kilogramm Schlachtgewicht.
Bei Vorliegen besonderer Verhältnisse kann auf Antrag der Landesernährungsämter von der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten dieses Gewicht auf 112 kg Lebendgewicht für bestimmte Gebiete des betreffenden Landes herabgesetzt werden.
- Bei Selbstversorger der Gruppe B:
100 kg Lebendgewicht = 80 Kilogramm Schlachtgewicht.
Bei Vorliegen besonderer Verhältnisse kann auf Antrag der Landesernährungsämter von der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten dieses Gewicht auf 80 kg Lebendgewicht für bestimmte

Gebiete des betreffenden Landes herabgesetzt werden.

Von dem als Anrechnungsgewicht geltenden Schlachtgewicht dürfen keine weiteren Abzüge gemacht werden. Ausnahmen von dem oben festgelegten einheitlichen Anrechnungsgewicht können bei den landwirtschaftlichen Arbeitskräften und bei denjenigen Selbstversorgern der Gruppe B, denen eine Ablieferungspflicht in Getreide und Kartoffeln nicht auferlegt ist, gemacht werden. In diesen Fällen kann auf Antrag der betreffenden Selbstversorger amtliche Verwiegung vorgenommen werden.

IV. Marktleistung:

Eine besondere Leistung von Schlachtschweinen für die allgemeine Versorgung als Voraussetzung für die Erteilung der Hausschlachtungsgenehmigung wird nicht verlangt.

V. Abgabe aus Hausschlachtungen.

Die im vergangenen Jahre getroffene Bindung der Hausschlachtungsgenehmigung an die Ablieferung von Speck kommt in Fortfall.

Die unter I bis IV genannten Bestimmungen werden im künftigen Hausschlachtungserlaß übernommen und treten am 1. November 1948 in Kraft.“

Unna, den 7. Juli 1948.

Der Oberkreisdirektor
— Ernährungsamt Abt. B. —

Aufruf von Seifenerzeugnissen und Waschmitteln für den Monat Juli 1948. — 116. ZP.

Für den Monat Juli 1948 können gegen Abgabe entsprechender Abschnitte der Seifenkarten Mai-August 48 ab sofort bezogen werden:

Für Kinder über 6 Jahre, Jugendliche, Frauen und Männer: je 1 Stück Einheitsseife, je $\frac{1}{2}$ Normalpaket Waschpulver, je $\frac{1}{2}$ Normaleinheit Waschhilfsmittel (Aufdruck August).

Für Kleinkinder über 3 Jahre bis einschl. 6 Jahre: je 1 Stück Einheitsseife, je 2 Normalpakete Waschpulver, je $\frac{1}{2}$ Normaleinheit Waschhilfsmittel (Aufdruck August).

Für Kleinstkinder bis einschließlich 3 Jahre: je 1 Stück Feinseife, je 2 Normalpakete Waschpulver, je $\frac{1}{2}$ Normaleinheit Waschhilfsmittel (Aufdruck August).

Der Aufruf von Rasierseife kann wegen unzureichender Produktion noch nicht erfolgen.

Die Abschnitte für Rasierseife der Seifenkarten 109. bis 112. Zuteilungsperiode bleiben weiter

Sitzung der Amtsvertretung in Fröndenberg

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Amtsvertreter Jung zur Geschäftsordnung den Antrag, die Amtsführung des Amtsdirektors Haarmann einer Ueberprüfung zu unterziehen. Da es sich um eine Personalangelegenheit handelte, wurde dieser Antrag zur Verhandlung in der anschließenden geheimen Sitzung zurückgestellt.

Nach Annahme des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 23. 3. 1948 wurde über den Antrag der KPD, verhandelt, eine Ersatzwahl für den aus ihr ausgeschiedenen Amtsvertreter Aug. Kalb-Fröndenberg zu tätigen. Die Amtsvertretung beschloß, den Amtsvertreter Kalb in Anbetracht der kurzen Zeit bis zu den allgemeinen Neuwahlen in der Amtsvertretung und im Hauptausschuß zu belassen. Im übrigen wurde dem Vorschlag der KPD, anstelle des Amtsvertreters Kalb in den Personalausschuß den Arbeiter Franz Dobberstein-Fröndenberg und in den Gewerbeausschuß den Metzger Fritz Baumeier-Fröndenberg hineinzunehmen, entsprochen. — Der Hauptausschuß lehnte in seiner Sitzung die Bereitstellung der beim Amt angesammelten gemeindlichen Hauszinssteuermittel in Höhe von 43 036,68 RM für die Unnaer Kreisbau- und Siedlungsgesellschaft ab. Der Beschluß des Hauptausschusses wurde gebilligt. Ueber die Auswirkungen der

Währungsreform auf den Amtshaushalt berichtete Amtskämmerer Dröge. Er gab einen Ueberblick über die einzelnen Währungsgesetze. Zur Deckung des ersten Geldbedarfs ist nach diesem Bericht dem Amt und den amtsangehörigen Gemeinden eine Ueberbrückungshilfe in Höhe von $\frac{1}{2}$ der eigenen Einnahmen des zweiten Halbjahres des Rechnungsjahres 1947 zur Verfügung gestellt worden. Außerdem wurden die Kriegsfolgefürsorgekosten für den Monat Juli vom Lande in voller Höhe bevorschusst. Der durch die Währungsreform für das Amt und die angeschlossenen Gemeinden entstandene Gesamtverlust an Altgeld-Guthaben einschließlich der zweckgebundenen Rücklagen wurde vom Amtskämmerer mit 4 066 873,— RM beziffert. Die Verwaltung hat einschneidende Sparmaßnahmen auf allen Gebieten angeordnet und einen Notetat für den Monat Juli aufgestellt, nach welchem nur die dringendsten Ausgaben geleistet werden. Der Finanzausschuß hat sich in seiner Sitzung vom 3. 7. 1948 ebenfalls mit dem Finanzproblem befaßt und die von der Verwaltung ergriffenen Maßnahmen einschließlich des Notetats gebilligt. Die Amtsvertretung schloß sich der Stellungnahme des Finanzausschusses an.

Dem Vorschlage des Finanzausschusses, den von der Amtverwaltung erworbenen LKW zu günstigen Bedingungen zu vermieten, wurde zugestimmt. Ebenso soll der amts eigene Flügel bei passender Gelegenheit zu günstigem Preise verkauft werden. — Dem Antrage des Landkreises Unna, wie im Kreisverkehrsausschuß auch im örtlichen Verkehrsausschuß einen besonderen Vertreter des Handels und der Industrie zuzulassen, wurde nicht entsprochen, da Industrie und Handel bereits hinreichend vertreten sind. — Die bisher dem Landesverbande für Jugendherbergen und Jugendwandern zugebilligte Jahresbeihilfe von 100,— Mark soll im Interesse der Förderung der Jugend weitergezahlt werden.

Zum Schluß der öffentlichen Sitzung erfolgte die Besetzung der noch offenstehenden Ausschuß-Sitze durch die fraktionslosen Amtsvertreter Jung und Garre. — Vor Eintritt in die geheime Sitzung beantragte Amtsvertreter Stephan (SPD.) im Interesse der arbeitenden Bevölkerung eine Ueberprüfung der Verwaltungsgebührenordnung. Der Finanzausschuß soll sich mit dieser Ueberprüfung befassen.

gültig und können nach Vorratslage beliefert werden.

Ich weise darauf hin, daß die Abgabe von Seife und Seifenerzeugnissen auf noch nicht aufgerufene Abschnitte unzulässig ist.

Der Oberkreisdirektor.
Wirtschaftsamt.

Aufhebung von Sperrgebieten

Am 1. 7. 1948 wurde die Bewirtschaftung von Obst und Gemüse aufgehoben. Aus diesem Grunde wird auf Anordnung des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten das in den Amtl. Bekanntmachungen Nr. 23 vom 4. Juni 1948 veröffentlichte Gesetz über die Einführung von Sperrgebieten zur Erntesicherung vorerst nicht mehr durchgeführt. Demgemäß wird die Bekanntmachung über die Abgrenzung der einzelnen Sperrgebiete bis auf weiteres außer Kraft gesetzt.

Der Oberkreisdirektor.
— Landwirtschaftsabteilung. —

Nächste Ausgabe: 20. Juli 1948.

Wegeentziehung

Gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. 8. 1883 (G. S. S. 237) wird der öffentliche Wegenteil des Feldweges Flur 11 Flurstück 102 — zwischen Friedensstraße und der verlängerten Ostgrenze des Südfriedhofes — eingezogen und für den öffentlichen Verkehr geschlossen.

Unna, den 24. Juni 1948.

Der Stadtdirektor.

Wer hat Heimarbeit?

Das Städt. Presseamt teilt mit: Unter den Wohlfahrtsunterstützungsempfängern befinden sich noch arbeitswillige, junge Frauen, die bereit sind, Beschäftigung im Haushalt aufzunehmen, es käme auch Annahme von Heimarbeit infrage. Hausfrauen, die eine Hilfe suchen, oder Betriebe, die Heimarbeit vergeben, können sich beim Städt. Wohlfahrtsamt Unna, Zimmer Nr. 1, Alte Burg, melden.

Unna, den 10. Juli 1948.

Der Stadtdirektor: Born.

Mitteilungen des Kreiskulturvereins

Unna: Am Sonntag, 18. 7., findet bei günstiger Witterung im Kurgarten Königsborn um 16 Uhr ein Promenadenkonzert des Kreis-Orchesters statt. Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt mindestens 0,50 DM; Kinder haben nur in Begleitung Erwachsener Zutritt. Stammplatzmieter aller Gruppen haben freien Eintritt, ebenso alle Mitglieder des Kreiskulturvereins, welche den Beitrag des laufenden Geschäftsjahres entrichtet haben. (Stammplatzkarte und Mitgliedskarte bitte mitbringen.) Donnerstag, den 22. 7., gelangt um 20 Uhr in der Tonhalle die Operette „Der Zarewitsch“ von Franz Léhar zur Aufführung. Der Vorverkauf für Mitglieder und Stammplatzmieter aller Gruppen beginnt am 16., der freie Verkauf ab 17. 7. 1948 bei Hornung am Markt.

Heeren: Am Sonnabend, dem 17. 7., gelangt um 20 Uhr im Saal Jürgens die Operette von Franz Léhar „Der Zarewitsch“ zur Aufführung. Eintrittskarten ab 1.— DM sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.

Der Landrat als Vorsitzender.

Lupus-Sprechtag im Kreise Unna

Am 21. Juli 1948 findet für den Kreis Unna in Pelkum, Amtshaus, von 10.30 bis 12 Uhr, Kamen, Wirtschaft Schulte, Oststraße, von 13 bis 13.45 Uhr, Unna, Gesundheitsamt, Wasserstraße 25, von 14—15.30 Uhr, im Rahmen der Tuberkulose-Fürsorge ein Sprechtag statt.

Die Hauttuberkulose (Lupus) beginnt in über der Hälfte der Fälle bereits im vorschul- und schulpflichtigen Alter. Lupus und der im mittleren und späteren Lebensalter auftretende Hautkrebs führen zu schwersten Entstellungen bzw. lebensbedrohenden Zuständen. Durch rechtzeitige Erkennung und frühzeitige Behandlung können diese Folgen mit Sicherheit vermieden werden.

Kranke, die wissenschaftlich oder vermutlich an Lupus oder Hautkrebs leiden, haben am obengenannten Termin Gelegenheit, sich zur kostenlosen Beratung dem Beauftragten des Reichstuberkulose-Ausschusses für die Tuberkulosebekämpfung in Westfalen, Universitäts-Professor Dr. Moncorps, vorzustellen.

Der Oberkreisdirektor.
Gesundheitsamt.

Oeffentliche Anmahnung

Die Stadthauptkasse Unna erinnert an die Entrichtung der Gemeindeabgaben (Grundst., Kanal-, Müllabfuhr-, Straßenreinigungsgebühren, Hundesteuer), Getränkesteuer, Lohnsummensteuer, Vergnügungssteuer für Apparate und Schulgelder bis zum 15. ds. Monats.

Unna, den 10. Juli 1948.

Der Stadtdirektor.

Wohnraumnot im Kreise Unna

Es wohnen jetzt (Stichtag 1. 7. 1948) im Kreise 180 470 Einwohner. Die Einwohnerzahl hat somit in den letzten 2 Jahren um 10 000 zugenommen. Am 1. 9. 1939 zählte die Bevölkerung 144 685 Personen.

Dementsprechend ist die Wohnraumlage. Bei den Wohnungsämtern liegen insgesamt 2531 Anträge Wohnungssuchender vor.

2006 Haushaltungen mit 8405 Personen und darüber hinaus noch weitere 1254 Einzelpersonen

sind unzureichend untergebracht. 102 Wohnungseinheiten mit 329 Räumen sind noch von der Besatzungsmacht beschlagnahmt und belegt.

Kreiswohnungsamt.
Der Oberkreisdirektor.

Zahlung der Wohlfahrtsunterstützung in Kamen

2. Hälfte Monat Juli am 14. 7. 1948 für alle Wohlfahrtsempfänger, die jeweils am 1. jeden Monats Unterstützung erhalten.

Am 16. 7. 1948 für alle Wohlfahrtsempfänger, die jeweils am 6. jeden Monats Wohlfahrtsunterstützung erhalten.

Kamen, den 8. Juli 1948.

Stadtverwaltung Kamen.
Stadtwohlfahrtsamt.

Sprechstunden des Stadtdirektors und Bürgermeisters

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Sprechstunden des Stadtdirektors und Bürgermeisters der Stadt Kamen dienstags und donnerstags in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr stattfinden.

Kamen, den 8. Juli 1948.

Stadtverwaltung Kamen.
Presseamt.

Kohlenaufruf in der Stadt Kamen

Der Abschnitt 87/10 der Brennstoffkarten wird mit 2 Zentnern Hausbrandstoffen und zwar 1 Zentner Förderkohle und 1 Zentner Schlammkohle zur Belieferung durch die Kohlenhändler Pothmann und Schroelkamp in Kamen aufgerufen.

Kamen, den 8. Juli 1948.

Stadtverwaltung Kamen.
Presseamt.

Mitteilung des Entnazifizierungs-Hauptausschusses

Das Büro des Entnazifizierungs-Hauptausschusses für den Kreis Unna, bisher in Unna, Lesingstraße 25, befindet sich jetzt in Unna, Platanenallee 50, im Gebäude der landwirtschaftlichen Winterschule. Besucher können nach wie vor nur montags in der Zeit von 9—12 Uhr empfangen werden.

Der Vorsitzende.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienstordnung
8. Sonntag nach Trinitatis, 18. Juli 1948
Unna.

Stadtkirche. 8.00 Uhr: Pastor Schlemm; 9.30 Uhr: Pastor Schlemm; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst; 20.00 Uhr: Geistliche Abendmusik, ausgeführt von den Chören der Stadtkirche, unter Mitwirkung von Gerold Bunk. Mittwoch, 20.00 Uhr: Gemeindegottesstunde im Lutherhaus. Donnerstag, 19.45 Uhr: Abendandacht in der Stadtkirche.

Christuskirche. 9.30 Uhr: Pastor Mayer; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst.

Betsaal. 9.30 Uhr: Pastor Küstermann; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst. Donnerstag, 20.00 Uhr: Abendgebet.

Lünern. 9.30 Uhr: Gottesdienst; 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Dienstag, 20.00 Uhr: Jungmännerkreis. Donnerstag, 20.00 Uhr: Jungmännerkreis.

Hemmerde. 9.00 Uhr: Gottesdienst; 10.15 Uhr: Kindergottesdienst. Montag, 20.00 Uhr: Jungmännerkreis. Dienstag, 20.30 Uhr: Jungmännerkreis. Mittwoch, 14.00 Uhr: Frauenhilfe; 20.30 Uhr: Bet- und Bibelstunde. Donnerstag, 20.00 Uhr: Kirchenchor. Freitag, 20.00 Uhr: Jungmännerkreis. Samstag, 14.30 Uhr: Mädchenjungschar; 16.00 Uhr: Jungmännerkreis.

Holzwickede. 9.30 Uhr: Gottesdienst; 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Mittwoch, 16.00 Uhr: Bibelstunde an der Chaussee; 20.00 Uhr: Bibelstunde in der Poststraße. Donnerstag, 13.29 Uhr: Ausflug der Frauenhilfe ab Bahnhof Holzwickede.

Altenbüsche. 9.15 Uhr: Gebetsstunde; 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst; 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Elternabend des Singkreises. Montag, 18.30 Uhr: Jungschar; 20.00 Uhr: Jungmännerkreis. Dienstag, 20.00 Uhr: Kirchenchor. Mittwoch, 19.30 Uhr: Jungmännerkreis; 20.00 Uhr: Jungmännerkreis. Donnerstag, 20.00 Uhr: Bibelstunde. Freitag, 20.00 Uhr: Posaunenchor. Samstag, 18.00 Uhr: Singkreis; 19.30 Uhr: Bibelkreis für Jungen.

Kamen. Pauluskirche. 9.30 Uhr: Pfarrer Busch; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst. Bergkamen-Dorf. 9.00 Uhr: Pfarrer Elger-Bergkamen. Overberge. 8.30 Uhr: Pfarrer Donsbach. Lerche. 10.00 Uhr: Pfarrer Donsbach. Frauenhilfe Kamen-West tagt am Mittwoch, 21. 7., um 15.00 Uhr, bei Blome. Sonntag, 18.00 Uhr: Männerdienst im Gemeindehaus. Montag, 20.00 Uhr: Frauenchor der Frauenhilfe. Mittwoch, 20.00 Uhr: Gemeindegottesstunde im Lutherhaus; 20.00 Uhr: Posaunenchor im Gemeindehaus. Donnerstag, 20.00 Uhr: Frauenchor Overberge. Freitag, 20.00 Uhr: Kirchenchor.

Methler. 9.00 Uhr: Pfr. Gerlach; 10.30 Uhr: Kindergottesdienst. Frauenhilfe Weddinghofen fällt aus.

Bergkamen. 9.00 und 10.15 Uhr: Schlußgottesdienste zur Evangelisationswoche: Prof. Dr. Ehrenberg; 10.15 Uhr: Kindergottesdienst; 16.00 Uhr: Jugendstunde in Schöbhausen mit Prof. Dr. Ehrenberg; 20.00 Uhr: Evangelisationsvortrag: Ich liebe! (Prof. Dr. Ehrenberg). Wochenstunden wieder wie üblich. Mittwoch, 15.30 Uhr: Frauenhilfsstunde.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, den 17. 7., 13.00 Uhr, bis Samstag, den 24. 7., 13.00 Uhr,

Germania-Apotheke,
Unna, Friedr.-Ebert-Str. 44.

Registr. b. Wirtschaftsministerium NRW — B III
— 17 — Nr. 43/74. Druck: F. W. Rubens, Unna.
Verantw. f. d. Zusammenstellg. Günter Rubent.

Familienanzeigen

Geburten

Renate. Irmgard Großberg geb. Köntz, Erich Großberg, Flörsberg (Röhrberg 62), den 6. Juli 1948.

Verlobte

Hildegard Hoffmeier, Alexander Sieberts. Bönen und Hannover, 18. Juli 1948.

Vermählte

Rudolf Krümmel, Anni Krümmel geb. Postler, Kamen (Lünener Straße 1), den 17. Juli 1948.

Alfred Hoffmann, Ilse Hoffmann geb. Klapper, Bergkamen (Schoellerstr. 16a und Otto-Hue-Str. 18c), 10. Juli 1948.

Meine Verlobung mit Lieselotte Radtke, Rünthe (Schlängelstr.), erkläre ich hiermit als gelöst. Josef Brontz, Weddinghofen, Pappelstraße.

Leeres od. teilw. möbl. Zimmer i. Unna von alleinsteh. Herrn gesucht. Angeb. 491 A. B. Unna.

Dame im Beruf sucht gut möbl. Zimmer, evtl. mit etw. Küchenbenutzung. Angeb. 493 A. B. Unna.

Bergmann (fr. Angestellter) sucht in Unna-Königsborn möbl. Zimmer. Ang. 495 A. B. Unna.

Schwarz-Gelb 07. Sonnabend, 17. 7., Fußballspiel gegen HSV. Holzwickede. Anstoß 19 Uhr. Sportplatz: Wörthstr.

Tonhalle Unna. „Walzer einer Nacht“. Die Geschichte einer romantischen Zaubernacht. Wochenschau: Welt im Film. Anfangszeiten: Freitag: 13.00, 15.15, 17.30, 20.00 Uhr; Sonnabend, Sonntag u. Montag: 13.00, 15.15, 21.30 Uhr; Dienstag u. Mittwoch: 15.15, 17.30, 20.00 Uhr; Donnerstag: 15.15, 17.30 Uhr. — Sonntag, 18. 7., 11.00 Uhr vormittags: Der große Weltreisefilm: „Eine Reise um die Welt“ mit persönlichem Vortrag von Herrn Kapitän Paul Bloß, Hamburg. 2. Teil: Wasser hat Balken, eine Tonfilmreise nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Lichtspiele Unna. „Die letzte Fahrt der Santa Margareta“ mit Hilde Hildebrand, Marie Nazarina, Herbert Hubner, Walter Steinbeck. Wochenschau: Welt im Film. Anfangszeiten: Freitag u. Mittwoch: 14.30, 16.30, 21.30 Uhr; Sonnabend u. Sonntag: 15.00, 17.15, 19.30 Uhr; Montag, Dienstag u. Donnerstag: 17.15, 19.30 Uhr.

Lichtspiele Heeren. „Wie konntest Du, Veronika“. Ein Lustspiel mit Gusti Huber, Wolf Albach-Retty, Grete Weiser, Ralph Artur Roberts, Ferner: Welt im Film.

Stenografenverein Westfalen Unna e. V. 1887. Sonnabend, 17. Juli 1948, 18.00 Uhr, außerordentliche Mitgliederversammlung im Vereinslokal.

Neu eröffnet: Sanitäts-Drogerie, Unna-Königsborn, Friedrich-Ebert-Straße 77. Ich führe alle einschlägigen drogerischen Fachartikel. Fritz Bublatzky.

Übernahme sämtl. Fahrten von Deputatkohlen und Holz. Anton Schäfer, Auto-Transporte, Unna, Vinckestr. 10, Telefon: 2112.

Nachhilfeunterricht in Deutsch, Englisch und Latein für die unteren Klassen und Unterricht im Zeichnen und Malen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle der A. B. Unna.

Ertelle Privat- u. Nachhilfe-Unterricht Engl., Franz., Stenogr. zu günstigen Bedingungen. Ang. 492 A. B. Unna.

Stellen-Angebote

Hausgehilfin für halbe bis 3/4 Tage für sofort oder später gesucht. Dr. Freerichs, Unna, Ostring 5.

Kinderpflegerin, 22 J., sucht pass. Stellung in Privathaushalt. Gute Zeugnisse vorhanden. Angeb. 499 A. B. Unna.

Kaufm. Geh. mit Führerschein Kl. 3, sucht pass. Wirkungskreis. Kennnt. in Stenogr. u. Masch.-Schr. vorh. Angeb. 495 A. B. Unna.

Parlorkette Sonntag, 11. 7., vom Bahnhof Unna bis Kurgarten (Tennisplatz) verloren. Gegen Belohnung abzugeben Mozartstraße 3.

Verschiedenes

14 Wochen alte Schifferhündin u. 1 Kinderwagen abzugeben. Ang. 487 A. B. Unna.

3 m strapazierfähig. gumm. Herren-Rangetmantelstoff preiswert zu verkaufen. Angebote 494 A. B. Unna.

Gut erhaltener Regulator (Wanduhr) zu verkaufen. Kamen, Markt 15.

Damen- und Herrenfahrrad sowie Nähmaschine, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Ang. 486 A. B. Unna.

Herrenstiefel, Gr. 42/43, und Stiefelhose zu kaufen gesucht. Angeb. 490 A. B. Unna.

Biete — Suche

Burschenanzug, gt. erh., u. Schuhe, Gr. 40; suche Herren-Anzug, Gr. 48, oder Anzugstoff. Unna, -Burgstr. 28.

Biete 5 Monate altes Milchschaf; suche Brennmaterial oder Nützliches. Angeb. 488 A. B. Unna.

Herrenanzug und 1 P. Herrenschuhe, Gr. 42, beides fast neu, geg. Radioapparat. Krause, Unna, Westring 18.